



ÖKOPROFIT® Hildesheim 2006/2007



in Kooperation mit:



gefördert durch:



Grußwort



Ökologie und Ökonomie müssen nicht gegensätzliche Pole des Denkens und Handelns sein, sondern können sich sinnvoll ergänzen. Ein effizienter Einsatz von Ressourcen entlastet die Umwelt und führt gleichzeitig zu Kosteneinsparungen im Betrieb.

Das kann durch Investitionen erreicht werden, oft führt aber schon ein verändertes Nutzerverhalten zum Erfolg. Dabei geht es vor allem um die Optimierung innerbetrieblicher Prozesse, Maßnahmen zur Abfallvermeidung sowie das Einsparen von Rohstoffen, Energie und Wasser.

Hildesheim ist nach Hannover und Goslar die dritte Stadt in Niedersachsen, die das Kooperationsprojekt ÖKOPROFIT (ÖKOlogische PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik) in Angriff genommen hat. ÖKOPROFIT Hildesheim wurde auf Initiative der Lokalen Agenda 21 und der städtischen Wirtschaftsförderung im Oktober 2006 gestartet.

Gemeinsam mit der Arqum GmbH, die das Projekt professionell begleitet hat, wurden seitdem in jedem der 14 teilnehmenden Unternehmen und Institutionen fünf Vor-Ort-Termine zur Schwachstellenanalyse und zur Aufstellung anspruchsvoller Umweltschutzprogramme durchgeführt. Daneben ermöglichten zehn gemeinsame Workshops den Kontakt und Erfahrungsaustausch sowie die Vernetzung untereinander.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den Unternehmen und Institutionen, die an dem Projekt teilgenommen haben, aber auch den Kooperationspartnern sowie der Arqum GmbH für die intensive Begleitung des Projekts.

Umweltschutz zahlt sich aus! Das belegt ÖKOPROFIT Hildesheim eindrucksvoll. Dabei fallen die Umweltschutzmaßnahmen der Teilnehmer sehr unterschiedlich aus. Diese Broschüre dokumentiert die bisher erreichten Erfolge des Projekts ÖKOPROFIT Hildesheim.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich die Unternehmen und Institutionen auch weiterhin für den Umweltschutz engagieren und einen Nutzen daraus ziehen. Letztlich profitieren alle: die Umwelt durch nachhaltige Entlastungen und Verbesserungen, die Unternehmen durch sinkende Kosten und Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit, der Arbeitsmarkt durch die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, der Wirtschaftsstandort und die Stadt Hildesheim mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern durch eine Verbesserung der Umwelt und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Aufgrund des Engagements und der guten Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure, der durchweg positiven Resonanz sowie der erreichten Erfolge werden wir prüfen, ob das Projekt ÖKOPROFIT in Hildesheim fortgeführt wird.

A handwritten signature in blue ink that reads "Kurt Machens". The signature is written in a cursive style with a small arrow pointing to the right at the end.

Kurt Machens
Oberbürgermeister

Inhalt

- 03 ÖKOPROFIT – Ein Agenda 21-Projekt
- 06 ÖKOPROFIT Hildesheim – Die Ergebnisse

- 10 ALCOA FASTENING SYSTEMS
Fairchild Fastener Europe VSD GmbH
- 11 ITG Automotive Safety Europe Company
- 12 DRK-Alten- und Pflegeheim „Professor-König-Heim“
Träger: DRK Hildesheim Alten- und Krankenhilfe gemeinnützige GmbH
- 13 Freitag Prototypen
- 14 Gebrüder Gerstenberg GmbH & Co. KG
- 15 Gemeinschaftswäscherei Hildesheim gemeinnützige GmbH
- 16 HS-C. Hempelmann KG
- 17 KSM Castings GmbH
- 18 SGH Service AG
- 19 Sparkasse Hildesheim
- 20 St. Bernward Krankenhaus
- 21 Stadt Hildesheim
- 22 Stiftung Universität Hildesheim
- 23 Versicherungsgruppe Hannover (VGH),
Regionaldirektion Hildesheim

- 24 Kooperationspartner
- 28 Impressum

ÖKOPROFIT – Ein Agenda 21-Projekt

„Umweltschutz aus Eigennutz“, so lautet der Untertitel des Projektes ÖKOPROFIT (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik), das sich als Agenda 21-Projekt weltweit einen Namen gemacht hat. Fast zeitgleich zur Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro im Jahre 1992 bildete sich in Graz (Österreich) ein Netzwerk aus engagierten Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung. Aus der Zusammenarbeit entstand ÖKOPROFIT®, ein Umweltberatungsprogramm mit dem gemeinsamen Leitziel, das Prinzip der Nachhaltigkeit in Wirtschaftsbetrieben praxisorientiert umzusetzen.

In Deutschland wurde ÖKOPROFIT erstmals in München durchgeführt. Mittlerweile gibt es ÖKOPROFIT-Projekte nicht nur in ca. 90 weiteren deutschen Städten und Landkreisen, sondern auch in Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Rumänien, Slowenien, der Ukraine und sogar in China, Nicaragua und Brasilien.

Mit der Zielsetzung, auch den Betrieben in der Stadt Hildesheim ein geeignetes Beratungsprogramm zur sinnvollen Kombination von Ökologie und Ökonomie zur Verfügung zu stellen und den dort ansässigen Betrieben die Erarbeitung eines betrieblichen Umweltmanagements zu ermöglichen, initiierte die Wirtschaftsförderung der Stadt Hildesheim im Rahmen der Lokalen Agenda 21 die Durchführung von ÖKOPROFIT.

Zur Realisierung des ÖKOPROFIT-Projektes im Rahmen der Lokalen Agenda 21 stellte die Stadt Hildesheim Finanzmittel bereit. Darüber hinaus wurde das Projekt von der Umweltstiftung Niedersachsen und der niedersächsischen Umweltlotterie Bingo finanziell unterstützt. Mit der Durchführung wurde das Umweltberatungsunternehmen Arqum GmbH beauftragt.

Teilnehmer ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007



Was ist ÖKOPROFIT?

Mit kompetenter externer Unterstützung werden von den Betrieben auf der Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme praxisnahe Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, mit denen die teilnehmenden Unternehmen die Kosten senken und die Umwelt entlasten. Bei dieser optimalen Verbindung von Ökologie und Ökonomie beteiligten sich eine interessante und Erfolg versprechende Mischung aus größeren und kleineren Unternehmen verschiedener Branchen.

In der Stadt Hildesheim startete das Projekt nach einer Vorlaufphase im Oktober 2006. Als Kooperationspartner unterstützten auch die Industrie- und Handelskammer Hannover, die Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen, das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, die Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG, der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim sowie die Blaupunkt GmbH das Projekt.

In zehn Workshops wurden den Unternehmen umweltrelevante Inhalte unter anderem zu den Themen Energie, Wasser und Recht praxisnah vorgestellt, während bei den vor Ort Terminen die Unternehmen bei der umsetzungsorientierten Entwicklung von betrieblichen Verbesserungsmaßnahmen unterstützt wurden.

Was wird konkret gemacht bei ÖKOPROFIT?

1. Durchführung gemeinsamer Workshops

In monatlichen Workshops werden über ein Jahr hinweg alle umweltrelevanten Themen bearbeitet, die für die Betriebe interessant sind. Die Workshops finden abwechselnd bei den beteiligten Unternehmen statt, sodass der konkrete Erfahrungsaustausch vor Ort in den Betrieben auch über das Thema Umwelt hinaus stattfindet.

Inhaltlich geht es bei den Workshops nicht nur um Möglichkeiten zur Verbesserung der Abfalltrennung und Senkung der Abfallkosten, um Energieeinsparung im Betrieb und Empfehlungen zum Wassersparen sowie den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen und Einhaltung der umweltrechtlichen Vorschriften. Auch die Aspekte umweltfreundlicher Einkauf, Umweltkosten und Umweltcontrolling oder die Motivation und Einbindung der Mitarbeiter sowie die Arbeitsplatzevaluierung stehen auf der Tagesordnung.

2. Individuelle Beratung der einzelnen Betriebe vor Ort

Neben den Workshops bildet die Beratung vor Ort einen wesentlichen Bestandteil von ÖKOPROFIT. Betriebsspezifische Gegebenheiten stehen bei der Aufdeckung von Verbesserungspotenzialen zur Umweltentlastung, bei der Senkung der Kosten und bei der Einhaltung der rechtlichen Anforderungen im Vordergrund.

Projekttablauf ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Workshops	Vor-Ort-Beratung
Umweltpolitik und Umweltteam Abfall Gefährliche Arbeitsstoffe und Wasser Energie Rechtsaspekte Einkauf/Umweltkosten/Umweltcontrolling Zwischenbilanz/Mobilität Umweltmanagement Arbeitsschutz Vorbereitung Preisvergabe	Bestandsaufnahme, Betriebsrundgang Rechtsprüfung Ideensammlung Maßnahmenprogramm Umsetzung, Vorbereitung, Abschluss
↓	
ausgezeichneter ÖKOPROFIT-Betrieb	

Zielsetzung ist es, nach der grundsätzlichen Ermittlung der umweltrelevanten Bereiche und der Erhebung der Daten, individuelle Maßnahmen in einem Umweltprogramm zu formulieren und die in den Workshops gewonnenen Informationen im Betrieb umzusetzen.

3. Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb

Die erfolgreiche Teilnahme an ÖKOPROFIT wird von der Stadt Hildesheim mit der Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb Hildesheim“ im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung honoriert. Die Auszeichnung kann von den Firmen als Werbemaßnahme an Kunden und Lieferanten weitergegeben werden.

Wie geht es weiter nach ÖKOPROFIT Hildesheim?

Die erzielten Einsparungen sind sicher nicht allein ausschlaggebend für den Erfolg von ÖKOPROFIT. Vielmehr zeigt das Interesse an den weiterführenden Bausteinen „ÖKOPROFIT-Klub“ und „Vom ÖKOPROFIT zur EMAS/ISO 14001“, dass ÖKOPROFIT von allen Teilnehmern sehr positiv bewertet wird.

ÖKOPROFIT-KLUB

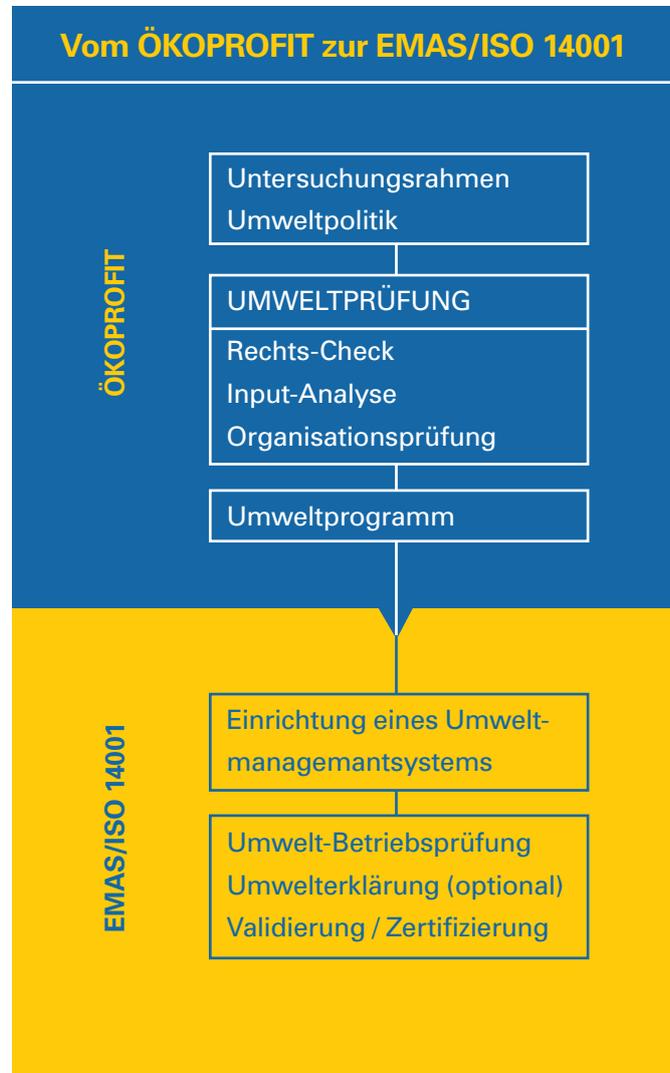
In vier Workshops werden die Teilnehmer weiterhin in Umweltthemen durch externe Berater geschult. Dabei werden die im ÖKOPROFIT entwickelten Instrumente fortgeschrieben und weiterentwickelt, z. B. werden die Umweltprogramme ergänzt und aktualisiert. Von besonderer Wichtigkeit ist ferner der laufende Erfahrungsaustausch, der zu einer ständigen Wissenserweiterung beiträgt.

Vom ÖKOPROFIT zur EMAS/ISO 14001

In diesem Modul besteht die Möglichkeit, das betriebsinterne Umweltmanagementsystem in der Art zu erweitern, dass sich der Betrieb nach der EMAS-Verordnung bzw. DIN ISO 14001 validieren bzw. zertifizieren lassen kann. Die Vorbereitung dazu erfolgt wiederum gemeinsam mit den anderen Betrieben mit externer Unterstützung.

Darüber hinaus...

... soll das Einsteigerprogramm ÖKOPROFIT im Anschluss in eine neue Runde gehen. Interessierte Betriebe sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Stadt Hildesheim
 FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
 Wolfram Fischer, Friederike Könniker
 Tel.: 0 51 21 / 3 01 – 1 35
 Fax: 0 51 21 / 3 01 – 8 35
 F.Koenneker@stadt-hildesheim.de

Arqum GmbH
 Jörn Peter, Björn Kurz
 Tel.: 0 69 / 60 60 73 – 31
 Fax: 0 69 / 60 60 73 – 39
 arqum@arqum.de

ÖKOPROFIT Hildesheim – Die Ergebnisse

In den ÖKOPROFIT Betrieben der Stadt Hildesheim wurden umfassende Umweltprogramme mit Einzelmaßnahmen zu den Themenbereichen Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle, Wasser/Abwasser und organisatorischen Maßnahmen zum Thema „betrieblicher Umweltschutz“ aufgestellt. In der folgenden Darstellung werden die wichtigsten Maßnahmen jedes Betriebes qualitativ und sofern möglich auch quantitativ ausgewertet.

Die Gesamtbilanz der 90 ausgewerteten Maßnahmen ist beeindruckend.

Alle Betriebe konnten Einsparungen erzielen. Insgesamt sparen die 14 Betriebe pro Jahr mehr als 722.000 € ein. Der jährliche Energieverbrauch verringert sich um rund 4,8 Millionen kWh und der damit verbundene Kohlendioxid (CO₂)-Ausstoß um mehr als 1.140.000 kg. Der größte Anteil der Energieeinsparung stammt aus der Reduzierung des Heizenergieverbrauchs – insgesamt um ca. 3,8 Millionen kWh. Der Stromverbrauch kann um gut 933.500 kWh reduziert werden. Das bedeutet eine Verringerung der CO₂-Emission um annähernd 386.000 kg im Jahr. Das entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von knapp 210 Vier-Personen-Haushalten¹ im Jahr. Weiterhin sparen die Betriebe 33,8 t Restmüll, 959 kg Papier (ca. 205.000 Blatt) und ca. 22 Millionen Liter Wasser ein.

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Bei der Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit können ebenfalls positive Ergebnisse vermerkt werden. Die Investitionen zur Umsetzung der Maßnahmen betragen insgesamt ca. 1,98 Mio €.

- 27% der Maßnahmen sind ohne Investition z. T. sofort umsetzbar. Oft ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation nötig oder es werden Verbesserungen durch Aufklärung der Mitarbeiter erreicht.
- Bei 22% der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit unter 1 Jahr. Dies entspricht einer Investitionssumme von 95.965 €.
- 10% der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von 1 bis 3 Jahren. Die Investitionen betragen für diese Maßnahmen 394.254 €.
- 24% der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von mehr als 3 Jahren. Diese tragen mit rund 1.412.990 € in großem Umfang zur Gesamtinvestitionssumme bei.

Bei 14% der Maßnahmen konnte der ökonomische Nutzen nicht genau bestimmt werden und bei 3% entstanden Mehrkosten zu Gunsten des Umweltschutzes.

¹ Zum Vergleich: durchschnittlicher Jahres-Strom-Verbrauch Vier-Personen-Haushalt 4.430 kWh

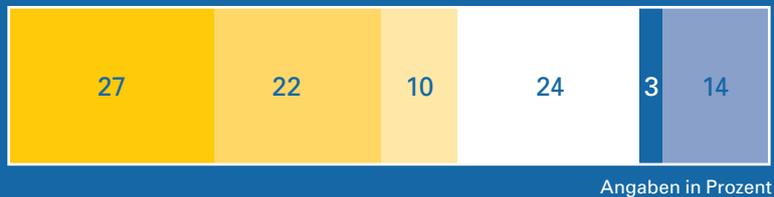
Pro Jahr sparen alle 14 ÖKOPROFIT-Betriebe zusammen:

Energie/Emissionen ²	Strom	933.534 kWh
	Wärme	3.807.361 kWh
	Kraftstoff	3.800 l
	CO ₂ -Emissionen	1.143.490 kg
Rohstoffe/Abfälle	Restmüll	33,8 t
	Rohstoffe (Papier)	959 kg
Wasser/Abwasser	Wasser/Abwasser	22.056.000 l
Kosteneinsparung		722.332 €

²Es wurde nur die Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Basis der eingesparten Energieträger ausgewertet. Für die Umrechnung von Strommengen in CO₂-Emissionen wurde 413 g/kWh verwendet [Quelle: Energieversorgung Hildesheim].

Amortisation ...

- nicht investiv
- ... unter 1 Jahr
- ... 1 – 3 Jahre
- ... über 3 Jahre
- Mehrkosten
- nicht bezifferbar



Einsparungen nach Betriebsgröße

Unabhängig von Größe und Branche können alle Betriebe Einsparungen durch das ÖKOPROFIT Projekt realisieren. Betriebe mit bis zu 200 Mitarbeitern reduzieren ihre Kosten um durchschnittlich 12.099 €/a. Betriebe, die 201 bis 500 Personen beschäftigen, sparen durch die umgesetzten Maßnahmen im Durchschnitt 108.388 €/a ein und Betriebe mit mehr als 500 Mitarbeitern kommen auf eine Kosteneinsparung von durchschnittlich 29.975 €/a. Die Bandbreite der jährlichen Einsparungen aller Betriebe reicht von 555 € bis 276.190 €.

- Optimierung der Steuerung der Heizungs- und Klimaanlage
- Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Stromgewinnung aus regenerativen Quellen
- Überwachung des Druckluftnetzes und Beseitigung von Leckagen
- Sanierung und Dämmung von Gebäudeteilen
- Durchführung eines ökologischen Fahrertrainings mit den Außendienstmitarbeitern zur Senkung der Kraftstoffverbräuche
- Abschalten von nicht benötigten Geräten und Maschinen bzw. Beleuchtung
- Stromverbrauchsreduzierung: Einbau von Bewegungsmeldern, Tageslichtsensoren, Zeitschaltuhren und Kontaktschaltern, Erneuerung der Leuchtmittel; Ausstattung der PC-Arbeitsplätze mit Steckerleisten.

Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

Energie und Emissionen

56 der ausgewerteten Maßnahmen zielen auf die Verringerung des Energieverbrauchs und die Reduzierung der dadurch entstehenden Emissionen ab. Die jährliche Einsparung beträgt mehr als 529.000 €. Schwerpunktmäßig werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Rohstoffe und Abfälle

Mit einer Einsparung von mehr als 101.200 €/a tragen die 16 Maßnahmen in diesem Bereich zur positiven Gesamtbilanz bei. Diese Einsparungen ergeben sich hauptsächlich durch Abfallvermeidung und eine verbesserte Abfalltrennung, durch die der Verwertungsanteil erhöht wird.

Einsparungen pro Betrieb und Jahr

Betriebsgröße	Durchschnitt in Euro	Kleinster Wert in Euro	Größter Wert in Euro
Bis 200 Mitarbeiter	12.099	555	46.400
201 bis 500 Mitarbeiter	108.388	8.375	276.190
Über 500 Mitarbeiter	29.975	6.600	51.000

Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

Summe der Einsparungen und Anzahl der Maßnahmen der 14 ÖKOPROFIT Betriebe in der Stadt Hildesheim aufgeschlüsselt nach den Themenbereichen.		Einsparung in Euro	Anzahl der Maßnahmen
	Energie und Emissionen	529.383	56
	Rohstoffe und Abfälle	101.219	16
	Wasser und Abwasser	89.630	8
	Sonstige	2.100	10

Durch die Substitution von gefährlichen Rohstoffen im Produktionsprozess lassen sich nicht nur beträchtliche Einsparungen erzielen, sondern auch die Gefahrstoffmenge im Unternehmen reduzieren. Weitere Beispiele aus diesem Bereich stellen die Verwendung von Recyclingpapier und das doppelseitige Kopieren dar.

Wasser und Abwasser

Mit acht Maßnahmen im Bereich Wasser/Abwasser werden 89.630 €/a gespart. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere Prozessoptimierungen in Produktionsabläufen und Wiederverwendung von Prozesswasser. Auch der Einbau von z.B. sensorgesteuerten Armaturen trägt zur Reduzierung des Wasserverbrauchs bei. Durch Einbau neuer Materialien und Umstrukturierung der bisherigen Abläufe können fast 22.100 m³/a Frisch- und Abwasser gespart werden.

Sonstige

Mit zehn weiteren Maßnahmen können Einsparungen in Höhe von 2.100 €/a erzielt werden. Kennzahlen für den Energie, Papier- und Wasserverbrauch werden gebildet und kontinuierlich kontrolliert. Diese Informationen werden anschließend an die Mitarbeiter weitergeleitet, um deren Umweltbewusstsein zu stärken und ihr Verhalten zu beeinflussen.

Mitarbeiter und Schüler werden durch Anreize und Preise zum umweltfreundlichen Handeln animiert. Das Einbinden des Textes „Bitte überprüfen Sie, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss“ in die automatische Signatur wurde von vielen Betrieben übernommen.

Auswertung der Befragung in Prozent

Wir können die Teilnahme an ÖKOPROFIT anderen Betrieben empfehlen	100		
Wir haben vom Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen profitiert	77	23	
Der Stellenwert des Umweltschutzes im Betrieb hat sich erhöht	54	46	
Die Rechtssicherheit im Betrieb hat sich verbessert	54	38	8
ÖKOPROFIT hat sich für uns gelohnt	62	31	7

ja
 ja, teilweise
 nein



Die Teilnehmer an ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

ALCOA FASTENING SYSTEMS
Fairchild Fastener Europe VSD GmbH

ITG Automotive Safety Europe Company

DRK-Alten- und Pflegeheim „Professor-König-Heim“
Träger: DRK Hildesheim Alten- und
Krankenhilfe gemeinnützige GmbH

Freitag Prototypen

Gebrüder Gerstenberg GmbH & Co. KG

Gemeinschaftswäscherei Hildesheim
gemeinnützige GmbH

HS-C. Hempelmann KG

KSM Castings GmbH

SGH Service AG

Sparkasse Hildesheim

St. Bernward Krankenhaus

Stadt Hildesheim

Stiftung Universität Hildesheim

Versicherungsgruppe Hannover (VGH)
Regionaldirektion Hildesheim



Alcoa Fastening Systems



Sicherheit und Umwelt vor Profit und Produktion

Alcoa (Alcoa Fastening Systems, Aerospace Products Hildesheim Operations) ist ein Unternehmen der Metallindustrie. Der Standort in Hildesheim verwendet leichte Rohstoffe wie Titan oder Stahllegierungen für die Produktion von hochfesten Verbindungselementen wie z.B. Schrauben und Bolzen für den Einsatz in der Luft- und Raumfahrt und der Automobilindustrie. Die Teile finden u. a. Anwendung bei dem Bau des Airbus A380. Als Zulieferer der Luft- und Raumfahrt sowie der Automobilindustrie genießt Alcoa einen international guten Ruf.



Umweltteam (v.l.n.r.): B. Miley, U. Welge, K.-U. Hoff

ALCOA FASTENING SYSTEMS
Fairchild Fastener Europe VSD GmbH

Steven 3
31135 Hildesheim

1982 gegründet
350 Mitarbeiter

Kontakt:
Kai-Uwe Hoff
Tel.: 0 51 21 / 76 24 – 24
Fax: 0 51 21 / 76 24 – 51
kai-uwe.hoff@alcoa.com



Umweltzertifikate

DIN EN ISO 14001
ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch chlorhaltiger Kühlmittel in der Fertigung	Kosten: 40.000 € Nutzen: Einsparung von 88.300 €/a, Abschaffung gefährlicher Stoffe, Verlängerung der Wechselintervalle	01/2007
Umlaufkühlung für Einbettpressen in der QS	Kosten: 3.500 € Nutzen: Gesamteinsparung von ca. 1.200 €/a, Reduzierung des Frischwasserverbrauchs um ca. 500 m³/a.	10/2007
Optimierung der Spülbäder in der Oberflächen- und Wärmebehandlung	Kosten: 16.000 € Nutzen: mindestens 780 €/a, Geplante Wassereinsparung von 500 m³/a, Verbesserung der Spül- und Abwasserqualität	08/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung des innerbetrieblichen Berichtswesens auf doppelt bedruckte Seiten	Kosten: keine Nutzen: Papierreduktion Einsparung ca 20.000 Blatt Papier	06/2008
Einbau wassersparender Amaturen im Sanitärbereich	Kosten: 6.000 € Nutzen: Gesamteinsparung ca. 1.650 €/a, geplante Reduzierung des Frischwasserverbrauchs von ca. 500 m³	08/2008

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Rohstoffe/Abfälle Wasser/Abwasser	20.000 Blatt Papier 1.500 m³
Kosteneinsparung	91.930 €



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Teilbereiche des Druckluftnetzes getrennt, damit diese separat abgeschaltet werden können	Kosten: 500 € Nutzen: 1.000 €/a, Stromeinsparungen von 10.290 kWh/a	07/2007
Mitarbeiter anweisen, die PCs und Monitore nach Feierabend und am Wochenende komplett auszuschalten	Kosten: 10 € Nutzen: 35 €/a, Stromeinsparungen von 360 kWh/a	05/2007
Schaltkreise der Beleuchtung über dem Nähgarnlager trennen, um unabhängige Schaltung zu ermöglichen	Kosten: 100 € Nutzen: 500 €/a, Stromeinsparungen von 5.140 kWh/a	06/2007
Zudosierung von Desinfektionsmitteln im Sanitärbereich auf Urinale beschränken	Kosten: 10 € Nutzen: 2.100 €/a, Einsparung von Desinfektionsmittel	07/2007
Restmüll von den Papierabfällen in den Büros trennen	Kosten: 100 € Nutzen: 4.000 €/a, Reduzierung der Restmüllmenge um 26 t/a	09/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Klimaanlage im Prüflabor während der Wintermonate komplett ausschalten	Kosten: 50 € Nutzen: 250 €/a, Stromersparnis von 2.570 kWh/a	11/2007
Beseitigung der Leckagen im Druckluftnetz	Kosten: 500 € Nutzen: 2.000 €/a, Stromersparnis von 20.580 kWh/a	12/2007

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen Rohstoffe/Abfälle	38.940 kWh 26 t (Restmüll)
Kosteneinsparung	9.885 €



Umwelt- und gesundheitsbelastende Emissionen sowie Abfälle werden von der Firma ASCI Hildesheim so weit wie möglich vermieden

Safety Components International (SCI) ist ein global aufgestellter Produzent von technischen Textilien, Automobil-Airbags und anderen Schutzartikeln. Das Unternehmen betreibt Webereien und Produktionsstätten in Nordamerika, Europa, Asien und Südafrika.

Die Europa Division von SCI ist die Safety Components International mit Sitz in Hildesheim. SCI EAG zählt zu den führenden Herstellern von Airbags.



Mit diesem Team sind wir bei ÖKOPROFIT eingestiegen (v.l.n.r.): C. Bahr (Abfallbeauftragter), K. Pägert (Projektverantwortung), R. Hiersig

ITG Automotive Safety Europe Company

Maybachstraße 7
31135 Hildesheim

1999 gegründet
180 Mitarbeiter
(am Standort)

Kontakt:
Klaus Pägert
Tel.: 0 51 21 / 7 48 - 2 33
Fax: 0 51 21 / 7 48 - 2 18
klaus.paegert@itg-global.com



Wir erbringen hochwertige Dienstleistungen und setzen unsere Qualitätsziele wie auch unsere wirtschaftlichen Ziele so umweltgerecht wie möglich um.

Das Professor-König-Heim ist eine stationäre Pflegeeinrichtung mit modernster Ausstattung. Es bietet insgesamt 79 Einzelzimmer mit rollstuhlgerechtem Badezimmer. Das Haus steht auf einem etwa 10.000 m² großen Gelände, das als Park mit Sinnesgarten angelegt ist und vielfältige Möglichkeiten bietet, trotz Einschränkungen die Natur zu erleben. Im Professor-König-Heim ermöglichen wir den Bewohnern einen entlasteten Alltag in anregender Gemeinschaft und beruhigender Geborgenheit. Die Bewohner leben dabei, so weit es ihnen irgend möglich ist, selbstbestimmt, selbständig und unabhängig. Unser Grundprinzip lautet: So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie nötig. Als Dienstleistungsbetrieb setzen wir unsere Wirtschafts- und Qualitätsziele so umweltgerecht wie möglich um.



C. Oppermann (ÖKOPROFIT-Koordinatorin)

DRK-Alten- und Pflegeheim „Professor-König-Heim“
Träger: DRK Hildesheim Alten- und Krankenhilfe gemeinnützige GmbH

Ortelsburger Straße 21
31141 Hildesheim

1963 Inbetriebnahme des
Professor-König-Heimes
70 Mitarbeiter

Kontakt:

Johann Bodamer-Gehrmann
Tel.: 0 51 21 / 93 60-12

Fax: 0 51 21 / 93 60-49
johann.bodamer-gehrmann@
kv-hildesheim.drk.de



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einsatz von Blockheizkraftwerkmodulen	Kosten: 68.000 € Nutzen: 10.000 €/a, Verbesserte Nutzung des Energieträgers	01/2005
Brunnen zur Bewässerung der Außenanlagen	Kosten: 5.000 € Nutzen: 500 €/a, Einsparun- gen von 133 m ³ /a Trink- wasser	10/2007
Getrennte Sammlung von Abfall in Büros, Wohnberei- chen und Küche	Kosten: keine Nutzen: kein finanzieller Nutzen, Verbesserung der Recyclingquote	06/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Bau einer Photovoltaik- anlage	Kosten: 400.000 € Nutzen: ca. 35.900 €/a, ge- plante jährliche Strompro- duktion von 74.200 kWh	12/2007
Prüfung der Einsatzmög- lichkeit von Energiespar-/ LED-Leuchtmitteln auf ca. 1.800 m ² beleuchteter Fläche	Kosten: noch zu ermitteln Nutzen: Bezifferung nicht möglich, Halbierung der für Beleuchtung aufgewende- ten elektrischen Energie	12/2007
Prüfung der Einsatzmög- lichkeit von wasserspa- renden Armaturen in 72 Sanitärzellen	Kosten: noch zu ermitteln Nutzen: noch zu ermitteln	12/2008
Prüfung der Einsatzmög- lichkeit von Thermostat- ventilen mit „Fenster-auf- Erkennung“ auf 4.000 m ² beheizter Fläche	Kosten: noch zu ermitteln Nutzen: noch zu ermitteln	12/2008

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen Wasser/Abwasser	74.200 kWh 133 m ³
Kosteneinsparung	46.400 €



Menschen und Technik – immer positiv betrachten

Wir sind ein mittelständischer Betrieb mit 20 Mitarbeitern und bestehen seit acht Jahren. Die Menschen, die bei uns arbeiten, stellen unser höchstes Gut dar. Darum gibt es in unserem Betrieb auch ein Umfeld, das in technischer und zwischenmenschlicher Umgebung so gut wie möglich gestaltet ist. Wir sind ein Entwickler von Bauteilen und Baugruppen für die verschiedensten Industriezweige und Anwendungen. Diese Bauteile und Baugruppen werden zu 98% im eigenen Haus gefertigt und dann zusammen mit den Kunden in den späteren Anwendungen getestet. Wir stellen Prototypenteile und Baugruppen aus Kunststoff, Keramik, Metall und Glas her. Unsere Fertigungsverfahren im eigenen Haus sind Gießen, Pressen, Umformen, Vakuumgießen, 3D Drucken und Fräsen.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Neues Abfalltrennsystem zur Trennung von Bioabfall, DSD (Gelber Sack), Restmüll und Papier eingeführt	Kosten: keine Nutzen: noch nicht bezifferbar, Erhöhung der Recyclingquote	04/2007
Ersetzen der Röhrenmonitore durch Flachbildschirme	Kosten: 3.500 € Nutzen: Einsparungen von ca. 700 €/a, bzw. Stromersparung von 6.360 kWh/a	02/2007
Angebote zum Wechsel der Abfallentsorgung eingeholt, und Wechsel der Entsorger eingeleitet	Kosten: keine Nutzen: finanzielle Einsparungen von ca. 700 €/a	05/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umgang mit Gefahrstoffen im Betrieb verbessern	Kosten: Keine Nutzen: nicht quantifizierbar, verbesserte Situation der Umwelt- und Arbeitssicherheit im Unternehmen	11/2007
PCs im CAD-Bereich nachts und am Wochenende herunterfahren und die Monitore ausstellen	Kosten: keine Nutzen: Kosten- und Stromersparungen noch nicht bezifferbar	12/2007
Umstellung auf papierlose Fertigung	Kosten: 12.000 € Nutzen: Einsparung von 35.000 Blatt Papier	01/2008
Wärmerückgewinnung für die Fräsmaschinen bzw. Nutzung der Fräsmaschinenabwärme	Kosten: ca. 20.000 € Nutzen: noch nicht bezifferbar, Einsparung von Wasser und Heizkosten	03/2008



Unser Umweltteam

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen Rohstoffe/ Abfälle	6.360 kWh 35.000 Blatt Papier
Kosteneinsparung	1.400 €

Freitag Prototypen

Utermöhlestr. 14
31135 Hildesheim
1999 gegründet
20 Mitarbeiter

Kontakt:
Frau König
Tel.: 0 51 21 / 2 89 87 – 0
Fax: 0 51 21 / 2 89 87 – 28
freitag.prototypen@t-online.de

Hildesheimer Allgemeine Zeitung

Die Geschichte der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung reicht zurück bis in das Jahr 1705. Titel, Form und Inhalt jener vor nunmehr 302 Jahren in Hildesheim erstmalig erschienenen Zeitung haben sich mehrfach verändert, vom „Hildesheimer Relations-Courier“ über die „Hildesheimer Allgemeine Zeitung und Anzeigen“, die „Gerstenbergsche Zeitung“ bis zur heutigen „Hildesheimer Allgemeinen Zeitung“. Seit 1807, als sich der Buchhändler Johann Daniel Gerstenberg entschloss, die Zeitung zu übernehmen, gehört sie über sieben Generationen hinweg zur Verlegerfamilie Gerstenberg. Wie die geschichtliche Entwicklung belegt, kann sich die „Hildesheimer Allgemeine Zeitung“ zurecht rühmen, sich auch nach der Wiedervereinigung „Deutschlands älteste Tageszeitung“ nennen zu dürfen.

Unter dem Slogan „frisch informiert“ präsentiert sich die Zeitung nicht mehr nur als Informationsmedium Nr. 1, sondern stellt sich auch den neuesten Entwicklungen und Herausforderungen. Im Jahr 2004 gehörte die „Hildesheimer Allgemeine Zeitung“ zu den ersten Tageszeitungen in Deutschland, die täglich als ePaper mit der vollständigen elektronischen Ausgabe im Internet abrufbar sind. Der Onlineauftritt der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung gehört mit fast einer Million Seitenabrufen im Monat zu den meist genutzten Informationsangeboten der Region Hildesheim.

www.hildesheimer-allgemeine.de



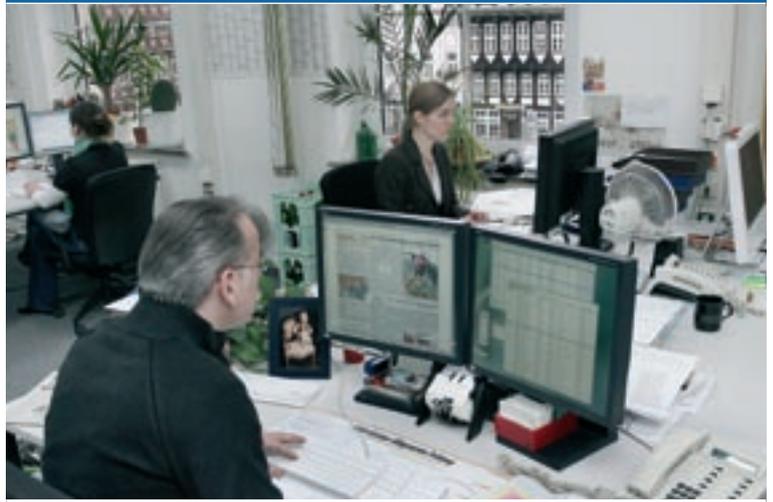
Das Umweltteam (v.l.n.r.): H. Spinti, M. Zimmerhof, O. Bormann

Gebrüder Gerstenberg GmbH & Co. KG

Rathausstraße 18-20
31134 Hildesheim

1792 gegründet
162 Mitarbeiter

Kontakt:
Holger Spinti
Tel.: 0 53 21 / 1 06-180
Fax: 0 53 21 / 1 06-189
holger.spinti@gerstenberg.com



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verbrauchsmessung Stromverbraucher; Identifikation der Ursachen für die hohe Grundlast	Kosten: keine Nutzen: EDV-bedingte Grundlast ist nicht zu ändern	08/2007
Kennzeichnung der Stopp-tasten der Toiletten mit Aufklebern	Kosten: 50 € Nutzen: nicht bezifferbar, Wasserreduzierung	08/2007
Überprüfung des Einsatzes von Steckerleisten für alle Bildschirmarbeitsplätze zur Reduzierung von Standby-Verbräuchen	Maßnahme wurde nicht umgesetzt	04/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch von Leuchten in Treppenhäusern und Fluren durch Energiesparvarianten	Kosten: 31.500 € Nutzen: 7.875 €/a, Stromersparnis von ca. 29.500 kWh/a	2008
Erstellung von Mitarbeiter-tipps zur Einsparung von Papier	Kosten: keine Nutzen: ca. 500 €/a ca. 150.000 Blatt Papier	2008
Einbindung des Textes „Bitte prüfen Sie, ob diese E-Mail wirklich ausgedruckt werden muss“ in die E-Mail-Signatur	Kosten: keine Nutzen: nicht bezifferbar	2008

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen 29.500 kWh
Rohstoffe/Abfälle 150.000 Blatt Papier

Kosteneinsparung 8.375 €



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau einer Prozesswasser-Aufbereitungsanlage in die Waschstrassen	Kosten: 46.800 € Nutzen: Kosteneinsparungen von insgesamt 52.000 €/a, Wassereinsparung 11.283 m ³ /a, Erdgas-einsparung von 300.000 kWh/a	08/2007
Sanierung der WCs und Waschräume (Einbau von wasserlosen Urinalen und Sensorarmaturen)	Kosten: 5.018 € Nutzen: 4.200 €/a, Wassereinsparung ca. 1.275 m ³ /a	09/2007
Ersatz alter Kompressoren; Reparatur der Undichtigkeiten im Druckluftnetz	Kosten: 17.990 € Nutzen: 5.190 €/a, Stromeinsparung von ca. 47.164 kWh	10/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung alter Dampfventile; Einbau neuer geregelter Dampfventile; Austausch vorhandener Kondensatstauer	Kosten: ca. 250.000 € Nutzen: ca. 120.000 €/a, Einsparung ca. 20% der Erdgaskosten, ca. 2.400.000 kWh/a	2008-2011
Licht nur an, wenn es gebraucht wird: z.B. Einbau von Bewegungsschaltern; Austausch der vorhandenen Beleuchtung	Kosten: ca. 10.500 € Nutzen: 1.200 €/a Stromeinsparung von ca. 10.800 kWh/a	2007-2009
Austausch der alten Trockner gegen neue Geräte mit Infrarotsteuerung	Kosten: ca. 220.000 € Nutzen: ca. 28.600 €/a, Einsparung von ca. 572.241 kWh/a	2010-2013
Ersetzen der alten Mangeln gegen neue Mangeln mit Heizbandtechnologie	Kosten: ca. 200.000 € Nutzen: ca. 65.000 €/a, Einsparung von ca. 144.700 kg Dampf/a (Wasser- und Energieeinsparungen)	2007-2011

Ökoprotit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	3.330.205 kWh
Wasser/Abwasser	144.700 kg Dampf 12.558 m ³
Kosteneinsparung	276.190 €



Die Gesundheitswäscherei

Die Gemeinschaftswäscherei Hildesheim GmbH wurde vor 30 Jahren gegründet und ist ein gemeinnütziges Integrationsunternehmen mit einem Anteil von mehr als 40% behinderten Mitarbeitern. Insgesamt beschäftigt die Gemeinschaftswäscherei 280 Mitarbeiter und bietet textile Dienstleistungen im Segment der Gesundheitswäsche an. Von Mietwäschevolllversorgung inklusive Berufsbekleidung über Lohnwäsche bis hin zur Bewohnerwäsche inklusive chemischer Reinigung und EDV-gestützter Sortierung je individuellem Bewohner. Arbeitstäglich werden 30.000 kg Wäsche für über 100 Großkunden in ganz Niedersachsen und Sachsen-Anhalt bearbeitet. Nähere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungsvarianten finden Sie unter www.gwh-hildesheim.de.



Thorsten Wirries Textilreinigermeister

Gemeinschaftswäscherei Hildesheim gemeinnützige GmbH

Am Nordfeld 4
31139 Hildesheim
www.gwh-hildesheim.de

1977 gegründet
280 Mitarbeiter

Kontakt:
Thorsten Wirries
Tel.: 0 51 21 / 8 09 19-219
Fax: 0 51 21 / 8 09 19-199
wirries@gwh-hildesheim.de



Wer aufhört besser zu werden, hört auf gut zu sein. Produkte für Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz.

Die GC-Gruppe besteht aus über 80 mittelständischen Unternehmen die sich in einer erfolgreichen Kooperation zusammengeschlossen haben.

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Industrie, Fachhandwerk und Endverbraucher und stehen klar zum dreistufigen Vertriebsweg. Das heißt, wir liefern nur über das konzessionierte Fachhandwerk. Denn nur der Fachmann garantiert den perfekten Einbau.

Schnelle Verfügbarkeit, zuverlässiger Lieferservice, technische Beratung, marktkonforme Preisgestaltung, das sind die Forderungen, die an uns gestellt werden. Wir entsprechen diesen Forderungen als Vollsortimenter in den Bereichen Elektro, Sanitär, Heizung, Klima/Lüftung und somit auch beim Thema Umwelt.



Umwelteam (v.l.n.r.): F. Meyer, M. Raedel, U. Gerdes

HS-C. Hempelmann KG

Daimlerring 10
31135 Hildesheim

1838 gegründet
(seit 1976 GC-Gruppe)
230 Mitarbeiter

Kontakt:
Michael Raedel
Tel.: 0 51 21 / 7 43 – 4 03
Fax: 0 51 21 / 7 43 – 4 10
michael.raedel@gc-gruppe.de



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einführung Mülltrennung	Kosten: 200 € Nutzen: Einsparungen von 1.344 €/a, Reduzierung der Restmüllmenge von 6 t/a	06/2007
Einsatz von Biodiesel LKW-Flotte	Kosten: keine Nutzen: ca. 68.600 €/a, Reduzierung von Emissionen	10/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung des Beleuchtungssystem	Kosten: 45.000 € Nutzen: noch nicht bezifferbar	02/2008
Erneuerung des Beleuchtungssystem im Lager	Kosten: 60.000 € Nutzen: 20.000 €/a, Stromersparungen von ca. 175.000 kWh/a	05/2008
Erneuerung der Heizungszentrale; Wechsel von einem 1,4 MW Ölkessel auf eine 750 kW Erdgasanlage mit neuer GLT Steuerung	Kosten: 140.000 € Nutzen: 45.000 €/a, Senkung der heizbedingten CO ₂ -Emissionen	bis 05/2008
Bau einer 30 kWp Photovoltaik-Anlage	Kosten: 120.000 € Nutzen: ca. 11.000 €/a, Stromproduktion von ca. 24.000 kWh/a	bis 05/2008

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen Rohstoffe/Abfälle	199.000 kWh 6 t
Kosteneinsparung	145.944 €



Umweltzertifikate

DIN EN ISO 14001
ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einsatz von Recyclingpapier	Kosten: keine Nutzen: ca. 2.000 €/a, Reduzierung des CO ₂ - Ausstoßes bei der Papier- erzeugung	10/2007
Prüfung des Einsatzes einer Vakuumverdampferanlage zur Behandlung von Druck- gussabwasser	Bezifferung erst nach Prüfung	09/2007
Durch verschiedene Aktionen das Umweltbe- wusstsein der Mitarbeiter erhöhen: z.B. Umwelt-Tipp, Mitarbeiter-Quiz, Aktions- tag etc.	Kosten: 1.000 € Nutzen: Erhöhung des Umweltbewusstseins der Mitarbeiter	kontinuier- lich

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau von sensorgesteuer- ten Armaturen, Spardusch- köpfen und wasserlosen Urinalen im Sozialbereich	Kosten: 56.000 € Nutzen: Einsparung von 44.000 €/a, sowie 7.800 m ³ /a Wasser	12/2008
Öko-Fahrertraining für Außendienstmitarbeiter durchführen	Kosten: 5.000 € Nutzen: Einsparung von 5.000 €/a und ca. 3.800 l Kraftstoff/a	12/2008
Umweltprojekt mit den Auszubildenden: Darstellung verschiedener Themen im Umweltschutz aus Sicht der Azubis	Kosten: 500 € Nutzen: Erhöhung des Umweltbewusstseins unter den Auszubildenden	12/2008
Projekt zur Finanzierung einer Photovoltaikanlage anstoßen; prüfen, ob evtl. Dachfläche zur Installation vermietet werden können.	Bezifferung erst nach Planungsphase möglich	09/2009

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie (Kraftstoffe)	3.800 l
Wasser/Abwasser	7.800 m ³
Kosteneinsparung	51.000 €

Leichtbau in Perfektion

KSM ist ein Entwicklungspartner und Produzent von Gussprodukten aus Leichtmetall für die Automobilindustrie. An sechs Standorten in Europa (Firmenzentrale in Hildesheim) werden mit modernsten Gieß- und Fertigungsprozessen Komponenten und Systeme aus Aluminium und Magnesium unter der Beachtung strengster Umweltmaßstäbe für alle Bereiche im Automobil gefertigt.

Das unternehmensweit gelebte umwelt-, qualitäts und arbeitssicherheitsorientierte Managementsystem unterstützt nachhaltig die Erfüllung der Unternehmensaufgaben. Rohstoffe, Energie und Wasser werden zur Schonung der Ressourcen sparsam eingesetzt. KSM verbessert ständig die Umweltverträglichkeit der Produktionsverfahren und Arbeitsabläufe mit dem Ziel, das Abfall- und Emissionsaufkommen zu vermindern.



Michael Eickenfonder, Leitung Umweltschutz und Arbeitssicherheit KSM Castings

KSM Castings GmbH

Cheruskerring 38
31137 Hildesheim

1947 gegründet
(Kloth-Senking Metall-
gießerei Hildesheim)
980 Mitarbeiter

Kontakt:

Michael Eickenfonder
Tel.: 0 51 21 / 5 05 – 311
Fax: 0 51 21 / 5 05 – 408
michael.eickenfonder@
ksmcastings.com



Die sgh Service AG ist einer der größten Full-Service-Dienstleister für Outsourcing im Rechnungswesen in Deutschland. Das Unternehmen ist auf die automatisierte Rechnungsverarbeitung spezialisiert. Mehr als acht Millionen Rechnungen werden jährlich hier bearbeitet. International agierenden Unternehmen ermöglicht die sgh eine einheitliche Bearbeitung ihrer Eingangsrechnungen für alle Ländergesellschaften.

Die elektronische Rechnungsverarbeitung der sgh reduziert das umweltschädliche Treibhausgas CO₂ deutlich. Durch die Umstellung auf elektronische Rechnungen lassen sich im Schnitt rund 17 Gramm Papier pro Rechnung einsparen – dies senkt die CO₂-Belastung in Deutschland jährlich um bis zu 100.000 Tonnen.



Vorstand der sgh Service AG: Gerrit Hoppen

SGH Service AG

Daimlerring 51
31135 Hildesheim

1990 gegründet
ca. 100 Mitarbeiter

Kontakt:
Wilfried Hoppen
Nicole Krieter
Tel.: 0 51 21 / 76 46 – 7 24
Fax: 0 51 21 / 76 46 – 87 24
n.krieter@sgh-net.de



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einbau einer Zeitschaltuhr zur Steuerung der Lüftungsanlage in den Toiletten	Kosten: 150 € Nutzen: ca. 300 €/a, Stromeinsparung von 2.250 kWh/a	05/2007
Getrennte Lichtbänder-schaltung im Postraum	Kosten: 175 € Nutzen: ca. 255 €/a, Stromeinsparung von 1.910 kWh/a	05/2007
Für die Klimatisierung der Räume feste Temperaturen festgelegt. Im Büro nur noch die Möglichkeit zum An- oder Ausschalten vorhanden	Kosten: keine Nutzen: noch nicht bezifferbar	07/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Thermostatventile mit Zeitschaltuhren ausrüsten, Belegungszeiten der einzelnen Büros ermitteln und die Zeiten entsprechend ermitteln	Kosten: ca. 5.000 € Nutzen: noch nicht ermittelt	11/2007
Lastgangmessung durchführen lassen	Kosten: keine Nutzen: Ergebnisse noch nicht ausgewertet	11/2007
Wartungsvertrag für die Heizungsanlage abschließen, ggf. Optimierung des Abgasverlustes	Kosten: 300 € Nutzen: noch nicht ermittelt	11/2007
Installation weiterer Bewegungsmelder zur Beleuchtung bestimmter Räume	Kosten: ca. 400 € Nutzen: noch nicht ermittelt	11/2007

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	4.160 kWh
Kosteneinsparung	555 €



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Kardinal-Bertram-Str.: Klimatisierung im Serverraum optimiert (Temperatur auf 21 Grad angehoben, Windgeschwindigkeit gedrosselt und ein Klimagerät abgeschaltet)	Kosten: keine Nutzen: ca. 7.200 €/a, Stromeinsparung von 64.460 kWh/a	04/2007
Speicherstraße: Nachtabsenkung der Klimatechnik um zwei Stunden vorverlegt	Kosten: keine Nutzen: ca. 960 €/a, Stromeinsparung von 9.070 kWh/a	06/2007
Verbrauchsmessung einzelner Arbeitsplätze durchgeführt, Leistungsprofile (Lastgänge) angefordert	Kosten: 20 € Nutzen: hohe Grundauslastung festgestellt, weitere Maßnahmen werden geprüft	09/2007
Rathausstraße (Hauptstelle): Prüfung der Gebäudeleittechnik auf Übersteuerungspunkte (Abschaltpunkte der Lüftung und Klimatechnik prüfen)	Kosten: ca. 150 € Nutzen: noch nicht bezifferbar, Reduzierung der Grundlast bei der Stromabnahme	10/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Speicherstraße: Umbau der Flurbeleuchtung, Umrüstung auf Bewegungsmelder prüfen	Kosten: nicht abschätzbar Nutzen: ca. 1.020 €/a, Stromeinsparung von 9.640 kWh/a erwartet	bis Ende 12/2007
Almsstraße 27: Beleuchtung der Tiefgarage auf sparsamere Varianten umstellen, Einsatz von Bewegungsmeldern prüfen	Kosten 9.686 € Nutzen: ca. 4.318 €/a, Stromeinsparung von 34.544 kWh/a	bis Ende 12/2007
Almsstraße 27: Einsatz von Bewegungs- und Anwesenheitsmeldern in Fluren und Archiven prüfen	Kosten noch nicht ermittelt Nutzen: ca. 600 €/a, Stromeinsparung von 5.100 kWh/a erwartet	bis Ende 12/2007

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	122.814 kWh
Kosteneinsparung	14.098 €

Wir machen das. GUT.

Gegründet 1831 ist die Sparkasse Hildesheim heute die größte in Südniedersachsen. An 55 Standorten sichert sie im Landkreis Hildesheim die Grundversorgung mit Finanzdienstleistungen. An mehreren Standorten bietet sie zusätzlich Kompetenzzentren für maßgeschneiderte Lösungen zu Spezialfragen rund ums Geld an.

Von der gemeinwohlorientierten Geschäftsphilosophie profitieren rund 400 Institutionen. Durch Spenden und Sponsoring fördert sie Sport, Kunst, Kultur, Soziales, Umwelt sowie Bildung und Wissenschaft vor Ort. Einen Schwerpunkt bildet die Förderung der Paul-Feindt-Stiftung zur Sicherung naturnaher Ökosysteme in historisch gewachsenen Kulturlandschaften.

Die Sparkasse Hildesheim hat mit den Standorten Rathausstraße 21-23, Almsstraße 27, Speicherstraße 11 und Kardinal-Bertram-Strasse 1 teilgenommen.



Umweltteam (v.l.n.r.): M. Holzen, M. Topp, S. Klefisch (ÖKOPROFIT-Projektleiter)

Sparkasse Hildesheim

Rathausstraße 21-23
31134 Hildesheim

1831 gegründet
1.198 Mitarbeiter

Kontakt:

Sören Klefisch
Tel.: 0 51 21 / 5 80 – 29 10
Fax: 0 51 21 / 5 80 98 – 29 10
soeren.klefisch@
sparkasse-hildesheim.de



Für Leib und Seele

Das St. Bernward Krankenhaus ist eines der größten katholischen Allgemeinkrankenhäuser Norddeutschlands. Das Krankenhaus verfügt über insgesamt 524 vollstationäre Betten und zusätzlich über acht teilstationäre Plätze. Jährlich werden etwa 23.500 Patienten vollstationär behandelt, ca. 10.000 stationäre Operationen werden durchgeführt. Rund 30.000 Patienten werden pro Jahr im St. Bernward Krankenhaus ambulant behandelt und über 3.000 Patienten in ambulanten Operationen versorgt. Insgesamt verfügt das Krankenhaus über 16 Kliniken und vier weitere medizinische Fachabteilungen sowie eine hauseigene Apotheke und ein Zentrum für Labordiagnostik.

Das Einzugsgebiet reicht weit über den Landkreis Hildesheim mit seinen rund 300.000 Einwohnern hinaus. Mit derzeit ca. 1.250 Mitarbeitern ist das St. Bernward Krankenhaus einer der größten Arbeitgeber in der Region. Die Zahl der Beschäftigten ist seit 1993 um 10% gestiegen. Mit jährlich rund 150 Ausbildungsplätzen engagiert sich das St. Bernward Krankenhaus außerdem für qualifizierten Nachwuchs im Gesundheitswesen.

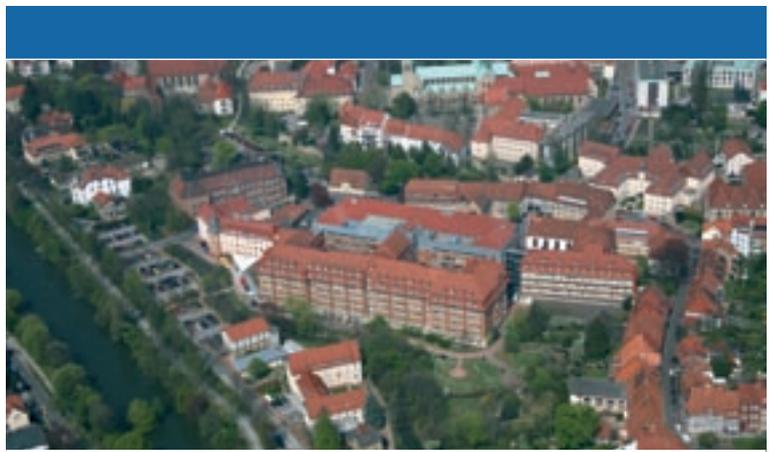


Umweltteam (v.l.n.r.): S. Wolf-Beyrich, R. Wilke, J. Augsburg, R. Aselmeyer, T. Heidemann

St. Bernward Krankenhaus

Treibestraße 9
31134 Hildesheim
1852 gegründet
1.250 Mitarbeiter

Kontakt:
Dipl.-Ing. J. Augsburg
Tel.: 0 51 21 / 90 – 14 70
Fax: 0 51 21 / 90 – 15 70
j.augsburg@bernward-khs.de



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch der letzten einfachverglasten Fenster	Kosten: ca. 20.000 € Nutzen: ca. 3.000 €/a, Wärmeenergieeinsparungen von etwa 60.000 kWh	bis 10/2007
Automatische Abdeckung für das Bewegungsbad installiert	Kosten: ca. 5.000 € Nutzen: 2.000 €/a Einsparung von 40.000 kWh/a (Wärmeenergie)	03/2007
Mitarbeiter-Motivation zum Thema Energiesparen: Abschaltung PCs & Drucker, Stand-by Betrieb vermeiden etc.	Kosten: gering Nutzen: 33.000 €/a, entspricht ca. 5 % der elektrischen Energie bzw. ca. 300.000 kWh	kontinuierlich

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der alten Brauchwasserversorgungsanlagen in den Gebäuden E + A	Kosten: ca. 40.000 € Nutzen: 2.200 €/a, Wärme- und Stromesparungen 40.000 kWh/a	Frühjahr 2008
Reduzierung des Papierverbrauches und Einsatz von mehr Recyclingpapier	Kosten: keine Nutzen: ca. 3.000 €/a, Schonung von Ressourcen nicht bezifferbar	2008
Einbau von Rauchgasklappen in den Heizkesseln zur Minimierung der Stillstandverluste	Kosten: ca. 20.000 € Nutzen: ca. 5.000 €/a, Wärmeenergieeinsparung von ca. 100.000 kWh/a	Frühjahr 2008

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	540.000 kWh
Kosteneinsparung	48.200 €



Stadt Hildesheim

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Optimierung des vorhandenen Abfalltrennungssystems; Information und Motivation der Mitarbeiter zur Vermeidung und Trennung von Abfällen	Kosten: keine Nutzen: ca. 600 €/a, 5 %-ige Reduzierung des Restmüllaufkommens, entspricht ca. 1,8 t/a	04/2007
Optimierung der Heizungsanlage, Prüfung der Thermostateinstellungen auf den Fluren; Information und Motivation der Mitarbeiter zu energiesparendem Verhalten	Kosten: keine Nutzen: Einsparungsziel von ca. 5.000 €/a, Reduzierung des Wärmeenergieverbrauchs um 5 %, ca. 91.000 kWh/a	03/2007
Sensibilisierung der Schüler und Lehrer Abfälle zu trennen und zu vermeiden; Drucker- und Tonerpatronen werden gesammelt und recycelt	Kosten: keine Nutzen: Abfallreduzierung, Erhöhung der Recyclingquote, Bezifferung nicht möglich	kontinuierlich

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Dämmung der Armaturen und der Pumpen im Heizungskeller	Kosten: 2.500 € Nutzen: ca. 200 €/a, Energieeinsparung von 3.610 kWh/a, Einhaltung der EnEV	11/2007
Einsatz von Wasserperlato- ren im Bereich der Waschtische in den Toiletten	Kosten: 200 € Nutzen: 300 €/a, Reduzierung Wasserverbrauch um ca. 65 m ³	12/2007
Abdichtung und Austausch der Fenster im Rathaus und im Verwaltungsgebäude	Kosten: ca. 20.000 € Nutzen: ca. 300 €/a, Energieeinsparung von 5.420 kWh/a	2007/2008
Fensteraustausch in den Klassenräumen 1 und 2 der Realschule Himmelsthür	Kosten: ca. 10.000 € Nutzen: ca. 200 €/a, Energieeinsparung von 4.460 kWh/a	bis 12/2007
Preise für die umweltfreundlichste Klasse, bzw. saubersten und energieschonendsten Klassenraum	Kosten: gering Nutzen: Einsparung und Bezifferung nicht möglich	11/2007

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen 104.490 kWh
 Rohstoffe/Abfälle 1,8 t
 Wasser/Abwasser 65 m³

Kosteneinsparung 6.600 €

Dem Bürger und der Umwelt verpflichtet

Die Hildesheimer Stadtverwaltung ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das mit seinen 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für rund 100.000 Bürgerinnen und Bürger ein verlässlicher Ansprechpartner ist. Bürgernähe und Bürgerservice werden in Hildesheim groß geschrieben. Wichtige Aufgabenbereiche sind die soziale Fürsorge, die Jugendpflege und die „lebenslange“ Bildung, sowie das Bauwesen mit der Stadtplanung, den Grünflächen und den Kinderspielplätzen. Ebenfalls spielen sowohl die Betreuung und die Förderung der Wirtschaft mit ihren Betrieben am Standort Hildesheim, als auch die kompetente Pressearbeit eine große Rolle. Zusammen mit der Realschule Himmelsthür, die bereits als Umweltschule in Europa ausgezeichnet ist, hat die Stadt an dem ÖKOPROFIT-Projekt teilgenommen.



Umwelteam (v.l.n.r.): E. Fiedler, F. Könneker, D. Mittendorf, C. Bartosch

Stadt Hildesheim

Markt 1
 31134 Hildesheim
 1.100 Mitarbeiter

Kontakt:
 Christoph Bartosch
 Tel.: 0 51 21 / 3 01 – 1 79
 Fax: 0 51 21 / 3 01 – 1 02
 c.bartosch@stadt-hildesheim.de



Das Profil der Stiftung Universität Hildesheim setzt sich aus drei wissenschaftlichen Kernbereichen zusammen: Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation sowie Informations- und Kommunikationswissenschaften. Sie bilden das unverwechselbare Profil der Universität Hildesheim in der bundesweiten Hochschullandschaft. Als Stiftungshochschule nutzt die Universität ihren Zugewinn an Autonomie, um ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte der Bildungswissenschaften, Kulturwissenschaften und Info- und Kommunikationswissenschaften weiter auszubauen und zu vertiefen. Die Schaffung von Exzellenz ist ihr erklärtes Ziel.

Mit 4.500 Studienplätzen bietet die Stiftung Universität Hildesheim eine überschaubare Größe.



Umweltteam (v.l.n.r.): A. Schwetje, T. Hanold

Stiftung Universität Hildesheim

Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

1946 gegründet
285 Mitarbeiter

Kontakt:
Andreas Schwetje
Tel.: 0 51 21 / 8 83 – 1 73
Fax: 0 51 21 / 8 83 – 1 72
schwetje@uni-hildesheim.de



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Verteilung von Steckdosenleisten an Büroarbeitsplätzen zum vollständigen Ausschalten der Geräte	Kosten: 2.000 € Nutzen: ca. 9.000 €/a, Stromeinsparung von 71.550 kWh/a	10/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Sanierung der Gebäudehülle der Schwimmhalle	Kostenschätzung: 40.000 € Nutzen: ca. 3.000 €/a, Heizöleinsparung von 6.000 l/a	2008
Einbau von Solar-technik zur Beheizung des Schwimmbades	Kostenschätzung: 40.000 € Nutzen: ca. 7.500 €/a, Heizöleinsparung von 15.000 l/a	2008

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	71.550 kWh (Strom) 21.000 l (Heizöl)
Kosteneinsparung	19.500 €



Fair versichert - VGH

Wir sind eine Niederlassung eines öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmens mit dem Geschäftsgebiet Hildesheim, Peine, Salzgitter und Goslar. Von den 70 Mitarbeitern/innen der Regionaldirektion, unseren 57 Hauptvertretungen und drei Sparkassen werden ca. 188.000 Kunden mit ca. 480.000 Versicherungsverträgen betreut. Neben der Kundenberatung und dem Abschluss von Versicherungsverträgen werden auch ca. 90% der Schäden unserer Kunden in der Regionaldirektion Hildesheim bearbeitet.

Umweltschutz und die Schonung unserer natürlichen Ressourcen sind für uns von besonderer Bedeutung. Seit 2003 haben wir in Hildesheim bereits umweltschonende Maßnahmen durchgeführt und beteiligen uns seit 2006 als erste Regionaldirektion der VGH an ÖKOPROFIT.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/2007

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Herunterregeln der Untertisch-Boiler im Neubau von 85°C auf 35°C (5 Geräte) bzw. auf 0°C (5 Geräte)	Kosten: keine Nutzen: 480 €/a, Reduzierung des Stromverbrauchs um 2.936 kWh/a bzw. des CO ₂ -Ausstoßes um 1.210 kg/a	05/2007
Mitarbeiter/innen informiert und angewiesen, Drucker, Thin Clients und Monitore nach Feierabend konsequent auszuschalten	Kosten: keine Nutzen: ca. 1.000 €/a, Senkung des Stromverbrauches um 6.120 kWh/a bzw. Reduzierung CO ₂ -Ausstoß um ca. 2.530 kg/a	09/2007
Recycling-Papier für Kopien, Ausdrucke und Faxe eingeführt	Kosten: keine Nutzen: Ersparnis von ca. 375 €/a, geringerer Frischholz-Bedarf nicht bezifferbar	09/2007

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Papierverbrauch ermitteln und Kennzahl bilden (jährlicher durchschnittlicher Blattverbrauch je Mitarbeiter/in)	Kosten: keine Nutzen: Papierverbrauch für die Mitarbeiter/innen transparent machen	01/2008
Tipps für Mitarbeiter/innen zum Papier sparen erstellen und regelmäßige Information an die Mitarbeiter/innen zum aktuellen Papierverbrauch	Kosten: keine Nutzen: Ersparnis von ca. 400 €/a erwartet, Papiereinsparung sowie Senkung des Toner-Verbrauchs	01/2008
Anreizsystem für die Mitarbeiter/innen zum Papierverbrauch schaffen	Kosten: Budget noch nicht bekannt Nutzen: weitere Einsparungen beim Papier- und Tonerverbrauch	01/2008

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

Energie/Emissionen	9.056 kWh 3.740 kg CO ₂
Kosteneinsparung	2.255 €



Umweltteam (v.l.n.r.): E. Kretschmer, K. Effe, S. Walingen, C. Kammann, J. Emter

**Versicherungsgruppe Hannover (VGH),
Regionaldirektion Hildesheim**

Kennedydamm 4
31134 Hildesheim

1750 gegründet (Landschaftliche Brandkasse Hannover)
70 Mitarbeiter

Kontakt:
Joachim Emter
Tel.: 0 51 21 / 9 97 58 – 81 10
Fax: 0 51 21 / 9 97 58 – 81 29
Joachim.Emter@vgh.de

Kooperationspartner



Stadt Hildesheim

**Fachbereich Wirtschaftsförderung
und Liegenschaften**

Markt 2
31134 Hildesheim

Kontakt:
Friederike Könniker
Tel.: 0 51 21 / 3 01 – 3 46
Fax: 0 51 21 / 3 01 – 8 35
F.Koenneker@stadt-hildesheim.de
www.hi-wifoe.de

Der Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften setzt sich für Hildesheimer Unternehmen, Investoren und Existenzgründer ein. Wir machen uns für ein wirtschaftsfreundliches Klima in Hildesheim stark. Das Serviceangebot ist kundenorientiert auf die konkreten Anforderungen und Bedarfe der Wirtschaft ausgerichtet. Unsere Kernziele sind die Verbesserung der standortabhängigen Rahmenbedingungen und Sicherung der notwendigen Entwicklungsmöglichkeiten für ansässige Unternehmen sowie die Schaffung und Sicherung der erforderlichen Voraussetzungen für Investitionen, Innovationen und Existenzgründungen in Hildesheim. Wir stehen der Wirtschaft als zentrale Servicestelle der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Auf Initiative der Lokalen Agenda 21 und der Wirtschaftsförderung ist ÖKOPROFIT erstmalig in Hildesheim durchgeführt worden. Das Projekt überzeugt insbesondere durch die Kombination aus ökologischen und ökonomischen Aspekten sowie dem systematischen Ablauf und seiner Praxisnähe. Mit Hilfe von ÖKOPROFIT ist es den teilnehmenden Betrieben und Institutionen gelungen, Kosten zu verringern und die Umwelt zu entlasten sowie die zwischenbetriebliche Kommunikation zu fördern.

Unser Dank gilt allen beteiligten Firmen und Institutionen, die mit ihrem Engagement entscheidend zum Erfolg von ÖKOPROFIT Hildesheim 2006/07 beigetragen haben.



Stadt Hildesheim

Bereich für Umweltangelegenheiten

Markt 3
31134 Hildesheim

Kontakt:
Ansgar Gerlach
Tel.: 0 51 21 / 3 01 – 2 50
Fax: 0 51 21 / 3 01 – 1 12
a.gerlach@stadt-hildesheim.de

In der Stadt Hildesheim werden alle umweltrechtlichen Vollzugstätigkeiten des übertragenen Wirkungskreises (Bundesrecht) wahrgenommen.

Im Mittelpunkt der Arbeit des Bereiches für Umweltangelegenheiten/ Abfall steht die Vermeidung und Beseitigung von Umweltbeeinträchtigungen. Um dieses Ziel zu erreichen wird die Umweltsituation überwacht und analysiert sowie bei Umweltbeeinträchtigungen auch eingegriffen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Abteilung ist die Abwehr und Begrenzung schädlicher Einwirkungen auf Mensch, Tier- und Pflanzenwelt sowie auf die Umweltmedien gemäß den Anforderungen des Abfall-, Bodenschutz- und Immissionsschutzrechtes. In diesem Bereich werden auch Erlaubnisse und Genehmigungen erteilt. Eine weitere Aufgabe ist der Natur- und Landschaftsschutz sowie die Überwachung der gesetzlichen Vorgaben des Arten- und Biotopschutzes.

Mitarbeiter des Bereiches stehen dem ÖKOPROFIT Hildesheim-Projekt in den Workshops und bei den Vor-Ort-Terminen auf Wunsch beratend zur Verfügung.

Die Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen engagiert sich für das Handwerk in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Mitgliedsbetriebe zu verbessern. Ihr Leistungsspektrum umfasst auch den Bereich des Umweltschutzes. Denn von Unternehmen wird immer mehr Eigenkontrolle gefordert.

Die Handwerkskammer unterstützt die Betriebe durch Beratung vor Ort, durch Seminare zu innovativen und ressourcenschonenden Techniken, durch aktuelle Informationen zu Fördermitteln und durch die Implementierung von Umweltschutzaspekten in die Ausbildung. Mit dem Projekt ÖKOPROFIT sieht die Handwerkskammer auch für Kleinbetriebe eine Möglichkeit, die hohen Verpflichtungen der Umweltschutzaufgaben zu erfüllen und zugleich Kosten einzusparen.



Braunschweiger Str. 53
31134 Hildesheim

Kontakt:
Anne Schütte
Tel.: 0 51 21 / 1 62 – 1 29
Fax: 0 51 21 / 3 38 – 36
anne.schuette@hwk-hildesheim.de

Die IHK Hannover ist mit rund 120.000 Mitgliedsunternehmen eine der größten im Bundesgebiet. Sie umfasst die Region Hannover und die Landkreise Diepholz, Göttingen, Hameln-Pyrmont, Holzminden, Hildesheim, Nienburg, Northeim, Schaumburg und Osterode.

Die IHK informiert und berät vor allem kleine und mittlere Industrie-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen in Wirtschaftsfragen.

Zum Beispiel liefert der IHK-Newsletter – im Internet: www.ihkinfo.service.de – in über 20 Rubriken (z. B. Umwelt & Energie, Forschung & Innovation) tagesaktuelle Informationen. Die IHK berät auch bei der Einführung von Umweltmanagementsystemen wie EMAS und ISO 14001 und führt das Standortregister von EMAS-Betrieben. Neben der Beratungstätigkeit vertritt sie die gewerbliche Wirtschaft gegenüber der Regierung und den Behörden, den Parlamenten und den Gerichten u. a. durch Stellungnahmen, Gutachten, Vorschläge und Berichte (z. B. bei Fragen des innerstädtischen Verkehrs, bei Gesetzesvorlagen, bei gerichtlichen Vergleichsverfahren). Außerdem nimmt die IHK eine Vielzahl von hoheitlichen Aufgaben wahr (z. B. ist sie Schlichtungsstelle für Ausbildungs- oder Wettbewerbsstreitigkeiten). In dem Projekt ÖKOPROFIT sieht die IHK einen sinnvollen Weg, ökologisches Engagement mit wirtschaftlichem Nutzen zu verbinden.



IHK Hannover

Schiffgraben 49
30175 Hannover

Kontakt:
Dr. Alexander Witthohn
(Umwelt- und Energiereferent)
Tel.: 05 11 / 31 07 – 4 05
Fax: 05 11 / 31 07 – 4 30
Witthohn@hannover.ihk.de
www.hannover.ihk.de

Kooperationspartner



Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

Goslarsche Str. 3
31134 Hildesheim

Kontakt:
Heiko Schäfer
Tel.: 0 51 21 / 1 63 – 0
Fax: 0 51 21 / 1 63 – 99
Heiko.Schaefer@
gaa-hi.niedersachsen.de

Das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim ist für den betrieblichen Arbeits- und Umweltschutz in den Landkreisen Hildesheim, Holzminde, Hameln-Pyrmont und Schaumburg zuständig. Im Rahmen dieses Aufgabenspektrums berät das Gewerbeaufsichtsamt Betriebe wie auch Arbeitnehmer, Nachbarn und sonstige Dritte. Es erteilt Genehmigungen, führt Messungen und Überprüfungen durch und setzt erforderlichenfalls die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen durch.

Wir freuen uns über die rege Beteiligung am ÖKOPROFIT-Projekt der Stadt Hildesheim und gratulieren allen zertifizierten Betrieben und Institutionen zu ihrem erfolgreichen Abschluss.



EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG

Römering 1
31137 Hildesheim

Kontakt:
Dipl. Ing. Hans-Jürgen Pütz
Tel.: 0 51 21 / 5 08 – 2 62
Fax: 0 51 21 / 5 08 – 10 82 62
hans-juergen.puetz@evi.swhi.de

Ihr Partner für Energie

Die EVI ist der örtliche Energiedienstleister in Hildesheim und beliefert seine Kunden zuverlässig mit Energie und Wasser. Die EVI trägt somit einen bedeutenden Teil zur Lebensqualität der Hildesheimer Bürger bei. Im liberalisierten Energiemarkt bieten wir unseren Geschäftskunden aus Industrie, Gewerbe, Handel, Wohnungswirtschaft und öffentlicher Hand kundenspezifische und flexible Energiedienstleistungen. Für Beratung, Planung, Realisierung und Instandhaltung der Kundenanlagen sowie Betriebsführung sind wir als Geschäftspartner gefragt. Im Sinne der effizienten Energienutzung und der umweltrelevanten Umsetzung wirtschaftlich sinnvoller Maßnahmen stehen wir den Teilnehmern von ÖKOPROFIT unterstützend zur Seite. Auch mit dieser Teilnahme möchten wir die stetige Entwicklung in und um Hildesheim fördern.



Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH)

Bahnhofsallee 36
31162 Salzdetfurth / OT Groß Dungen

Kontakt:
Dr. Dietrich Thielke
Tel.: 0 50 64 / 9 05 – 37
Fax: 0 50 64 / 9 05 – 99
info@zah.hildesheim.de

Der ZAH nimmt die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers für Stadt und Landkreis Hildesheim wahr.

Er gewährleistet die Entsorgungssicherheit durch die Abfallentsorgung aus den privaten Haushalten und die Entsorgung der Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen.

Er besitzt 90 Betriebsfahrzeuge sowie einen eigenen Betriebshof mit Kraftfahrzeugwerkstatt, Verwaltung und Sozialräumen. Die Aufgaben des ZAH sind die Entleerung von Abfalltonnen, Umschlagen des Abfalls und Transport zur Verbrennungsanlage, Öffentlichkeitsarbeit und Abfallwirtschaftsberatung, Papierentsorgung, Annahme von Elektro-/Elektronikgeräten und Sonderabfällen, Betrieb von Wertstoffhöfen, Beseitigung wilder Müllablagerungen, Fäkalienabfuhr und Kanalreinigung, Containergestellung und Altlastensanierung.

Der Pluspunkt im Auto

Blaupunkt, ein Unternehmen der Bosch-Gruppe, ist ein international bedeutender Hersteller von Fahrer-Informationssystemen, Autoradios, Autolautsprechern und Fahrzeugantennen. Blaupunkt hat seinen Sitz in Hildesheim und unterhält weitere Standorte in Portugal, Ungarn, Tunesien, Malaysia und China. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von mehr als 1,4 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit rund 8.700 Mitarbeiter.



Blaupunkt GmbH

Robert-Bosch-Straße 200
31139 Hildesheim

Kontakt:
Dr.-Ing. Joachim Schmidt
Tel.: 0 51 21 / 49 – 46 23
Fax: 0 51 21 / 49 – 17 46 23
Joachim.Schmidt@de.bosch.com

Arqum, die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH (Arqum) unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen dabei die Sicherheit der Mitarbeiter, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unserer Partner sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen.



Arqum GmbH

Oppenheimer Landstraße 70
60596 Frankfurt am Main

Kontakt:
Jörn Peter, Björn Kurz
Tel.: 0 69 / 60 60 73 – 31
Fax: 0 69 / 60 60 73 – 39
arqum@arqum.de
www.arqum.de

Die Mitarbeiter von Arqum können auf die Erfahrung aus der Beratung von rund 900 Betrieben der verschiedensten Branchen zurückgreifen, die sie sowohl im Rahmen von Gruppenprojekten wie ÖKOPROFIT, aber auch bei der Einführung von Managementsystemen nach EMAS und ISO 14001 betreut haben.

Bei ÖKOPROFIT Hildesheim sind wir als Projektleiter verantwortlich für die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Betreuung der Unternehmen vor Ort. Neben dem aktuellen Projekt führen wir ÖKOPROFIT mittlerweile in 20 weiteren deutschen Kommunen, z.B. in München, Hamburg, Wiesbaden, Hannover und Mainz durch. Zu den Teilnehmern unserer ÖKOPROFIT-Projekte zählen sowohl kleine und mittlere Betriebe als auch große Betriebe, die den unterschiedlichsten Branchen angehören.

Herausgeber

Stadt Hildesheim
FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
Markt 2
31134 Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 3 01 – 1 35
Fax: 0 51 21 / 3 01 – 8 35

© Stadt Hildesheim 2007

Bearbeitung**Verantwortlich**

Stadt Hildesheim
FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
Wolfram Fischer, Friederike Könneker

Konzeption und Redaktion

Arqum GmbH
Stadt Hildesheim

Texte und Bilder

Die 14 ÖKOPROFIT Betriebe,
die Kooperationspartner
von ÖKOPROFIT Hildesheim

Gestaltung

Torsten Krüger

Druck

O & S Satz GmbH
Scheelenstraße 26
31134 Hildesheim

gedruckt auf
100% Recyclingpapier

Auflage

1.200

Wenn Sie Interesse an ÖKOPROFIT haben,
wenden Sie sich bitte an:

Stadt Hildesheim

FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften
Wolfram Fischer, Friederike Könniker
Markt 2
31134 Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 3 01 – 1 35
Fax: 0 51 21 / 3 01 – 8 35

Arqum GmbH

Jörn Peter, Björn Kurz
Tel.: 0 69 / 60 60 73 – 31
Fax: 0 69 / 60 60 73 – 39
arqum@arqum.de

